©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

Nachruf Roland Heinle †



Am 8.September 2013 ist unser Mitglied Roland Heinle aus Immenstadt, Jahrgang 1938, nach langer schwerer Krankheit verstorben. Seit dem 3. April 1998 war er Mitglied im Naturwissenschaftlichen Verein für Schwaben e.V. Arbeitsgemeinschaft Ornithologie und hat aktiv, solange es die Gesundheit erlaubte, an vielen Exkursionen und Veranstaltungen in Augsburg teilgenommen. Er war in unserer Gruppe immer mit großer Freude, Interesse und Engagement dabei, wenn es darum ging, draußen in der Natur die Vogelwelt zu beobachten und zu dokumentieren. Es bedarf schon einer großen Begeisterung in den frühesten Morgenstunden in Immenstadt in den Zug zu steigen, nach Augsburg zu fahren und dann auch noch rechtzeitig den gewöhnlich frühen Abfahrtstermin zu schaffen.

Roland Heinle beschäftigte sich schon relativ früh mit den neuesten Techniken. Viel war er mit seiner Videokamera unterwegs und machte Filme über die Vogel- und Pflanzenwelt. Und was er auf seinen Streifzügen durch die Natur alles so sah, hat er akribisch dokumentiert und auch mehrfach online an den Verein weitergeleitet. Ja, er war fast täglich bei Wind und Wetter als Einzelgänger unterwegs, um seinem großen Hobby, in der Natur zu sein, nachzukommen. Selbst im Winter stapfte er durch den tiefen Schnee, um die Vogelwelt zu beobachten.

Der Verfasser dieser Zeilen begegnete Roland Heinle zum ersten Mal bei einer großen Exkursion auf Helgoland, die unser Leiter der Arbeitsgemeinschaft Ornithologie Dr. Hermann Stickroth im Jahre 2000 organisiert hatte. Wir freundeten uns an und waren seither in Kontakt. Es folgten viele Exkursionen im erweiterten Augsburger Raum, an denen wir zusammen teilnahmen. Er half auch mit Exkursionen im Allgäu vorzubereiten, zu organisieren und zu betreuen.

Gerne erinnere ich mich an eine „Bilderbuch-Exkursion“ im Juni 2003 im schönen Allgäu. Roland lud Vogelfreund Norbert Rößle und den Verfasser zu sich in sein Revier bei Immenstadt ein, um exklusiv den Karmingimpel zu beobachten. Wir saßen an einem Pfad im hohen Gras, relativ nahe an einem höheren Buschwerk und warteten. Zeitgenau, wie Roland vorhersagte, erschienen die Karmingimpel (2 männl./1 weibl.) in regelmäßigem Rhythmus.

In den letzten Jahren wurden seine Wanderungen, bedingt durch große gesundheitliche Probleme und durch mehrere Operationen, immer beschwerlicher. Als ein richtiger Allgäuer gab er nicht nach, seine Spaziergänge durchzuführen. Seine Frau berichtete mir, dass er bis kurz vor seinem ersten schweren Schlaganfall noch „draußen“ unterwegs war.

Roland Heinle war immer sehr kooperativ und hilfsbereit. Als gelernter Buchbinder waren seine Dienste sehr gefragt. Er liebte seinen Beruf sehr. So war es nicht verwunderlich, dass er alle seine ornithologischen Fachzeitschriften seit Jahrzehnten wohlge-

©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

ordnet zu Büchern für die Nachwelt gebunden und aufbewahrt hat. Seine Verbundenheit zum Naturwissenschaftlichen Verein beweist, dass er seinen ornithologischen Nachlass in Form von Büchern (viele antiquarisch), Zeitschriften und Bilddokumenten sowie eine großzügige Spende dem Verein übertragen hat.
Roland Heinle war ein ruhiger, kompetenter und absolut zuverlässiger Hobby-Ornithologe und kooperativer Vogelfreund mit trockenem Humor. Er wird bei bester Wertschätzung uns immer in guter Erinnerung bleiben.

Franz Wassermann

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: 118

Autor(en)/Author(s): Wassermann Franz

Artikel/Article: Nachruf Roland Heinle 124-125